

Gewinnermeldung in der Kategorie „Berufliche Förderung durch Vereine, öffentliche Initiativen und kirchliche Organisationen“

Büro für ausländische MitbürgerInnen: 3. Platz beim DEICHMANN-Förderpreis für Integration

Das Büro für ausländische MitbürgerInnen in Erfurt erhielt heute in Düsseldorf den 3. Preis des DEICHMANN-Förderpreises für Integration in der Kategorie „Berufliche Förderung durch Vereine, öffentliche Initiativen und kirchliche Organisationen“. Im Rahmen des Projekts W.I.R. (Wege zeigen, Integration fördern, miteinander Reden) unterstützen ehrenamtliche Paten benachteiligte Kinder und Jugendliche beispielsweise beim Erlernen der deutschen Sprache oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Für dieses Engagement wurde der Initiative ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro durch den Initiator des Förderpreises, Heinrich Deichmann, überreicht.

Düsseldorf, 10. November 2015. Hauptbestandteil des Projekts W.I.R. des Büros für ausländische MitbürgerInnen in Erfurt sind Patenschaften zwischen ehrenamtlichen Helfern und den jungen Teilnehmern. Einmal die Woche besuchen Ehrenamtliche zwischen 16 und 70 Jahren benachteiligte Kinder und Jugendliche, häufig mit Migrationshintergrund, und stehen ihnen helfend zur Seite. Der größte Förderbedarf liegt beim Spracherwerb und der Hausaufgabenhilfe, doch auch bei der beruflichen Orientierung werden die Teilnehmer maßgeblich





unterstützt. Die wöchentlichen Kontakte ermöglichen ein Kennenlernen auf Augenhöhe. Fast unbemerkt geschieht so interkulturelles Lernen. Das Projekt fördert die gegenseitige Akzeptanz und unterstützt Jugendliche bei der beruflichen Orientierung. Seit Projektbeginn wurden bereits 123 Kinder und Jugendliche unterstützt. „Ein Ansatz, der ganz im Sinne des Förderpreises ist und die Jury daher überzeugt hat“, begründete Heinrich Deichmann die Entscheidung, das Büro für ausländische MitbürgerInnen auszuzeichnen.

In diesem Jahr wird der DEICHMANN-Förderpreis bereits zum elften Mal verliehen. Ziel des Preises ist es, Projekte, die sich in herausragender Weise für Integration engagieren, ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Laut des Berufsbildungsberichts 2015 bleiben zunehmend Lehrstellen unbesetzt, während immer weniger Unternehmen Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Diese Stellen stehen jedoch nicht allen Jugendlichen offen – gerade zu Zeiten, in denen so viele Asylsuchende nach Deutschland kommen wie nie zuvor, muss sich hier etwas ändern: Schätzungen zufolge sei 2015 mit 800.000 Flüchtlingen in Deutschland zu rechnen. Der Förderpreis belohnt Schulen, Unternehmen und Initiativen, die sich in außergewöhnlicher Weise für diese Jugendlichen engagieren.

Die Schirmherrin des DEICHMANN-Förderpreises ist auch in diesem Jahr die Moderatorin Nazan Eckes (39). Für sie stellt Integration ein zentrales Thema in ihrem Leben dar. „Integration in Deutschland ist für mich ein Gefühl, das mir sagt: Hier bin ich zu Hause und hier will ich leben“, erklärt Nazan Eckes.

Pressekontakt über Wettbewerbsbüro:

P.U.N.K.T. PR GmbH, Völckersstraße 44, 22765 Hamburg,
Telefon: 040/853760-0, E-Mail: info@punkt-pr.de

www.deichmann-foerderpreis.de

